

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Anzeigepreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.— für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, für 14. Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 30 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 42 mm breite Petitzeile 60 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 122.

Samstag, 1. Mai 1920.

54. Jahrgang.

Wohin gehen wir?

Samstag, 1. Mai. Kurhaus 4 Uhr: Volkskonzert. 8 Uhr: Konzert. Landestheater 6 1/2 Uhr: Mignon. Residenztheater 7 Uhr: Wiener Blut. Ausflug im Kurauto: Kreuznach (Münster am Stein). Abfahrt: ab Kurhaus 10.30 Uhr vorm., Rückkehr 7 Uhr nachm., Preis 60 Mk., wechselnd mit: Bad Nauheim—Bad Homburg. Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vorm., Rückkehr 7 Uhr nachm. Preis 90 Mk.

Samstag, 2. Mai. Kurhaus 11 1/2 Uhr: Vortrag Schuricht über Mahler. 4 Uhr: Konzert. 8 Uhr: Intern. Volkslieder-Vortrag. Landestheater 4 Uhr: Götterdämmerung. Residenztheater 8 Uhr: Ballnacht. 7 Uhr: Puppe. 7 1/2 Uhr: Wagner Strass-Abend im Kasino. Ausflug im Kurauto: Raunental—Rheingau. Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.45 Uhr nachm., Preis 20 Mk. Bad Königstein: Abfahrt ab Kurhaus 2.15 Uhr nachm., Rückkehr 7 Uhr abends, Preis 45 Mk.

Samstag, 3. Mai. Kurhaus. Beginn der Mahlerwoche. Ausflug im Kurauto: Grauer Stein—Katzeneinhöfen. Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.45 Uhr nachm., Preis 20 Mk. Aartal—Katzeneinhöfen (herrliche Taunusfahrt). Abfahrt ab Kurhaus 2.15 Uhr nachm., Rückkehr 7 Uhr abends, Preis 45 Mk.

Samstag, 4. Mai. Kurhaus 4 u. 8 Uhr: Konzerte. Landestheater 7 Uhr: Madame Butterfly. Ausflug im Kurauto: Eiserne Hand—Waldrieden—Platte. Abfahrt ab Kurhaus: 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr nachm., Preis 20 Mk. Römerkastell Saalburg bei Bad Homburg. Abfahrt ab Kurhaus: 1.30 Uhr vorm., Rückkehr 8 Uhr nachm., Preis 55 Mk.

Abends: Kunstausstellungen Museum. Banger (Luisenstr.), Aktarvys (Taunusstr.), Reichard (Taunusstr.), Circus Altköf (Nikolastr.). Kinos (siehe Anzeigen). Varietè Gross-Wiesbaden (Dotzheimerstr.). Nassauer Hof Internat. Tango Tee.

Aus dem Kurhaus.

Volkskonzert.

Am heute Samstag nachmittag 4 Uhr stattfindenden Volkskonzerte des Städtischen Kurorchesters unter Leitung von Herrn Carl Schuricht und des Gesangsvereins „Bruderbund“ unter Leitung des Herrn Otto Höser gelangen zur Aufführung: Ouverture „Egmont“ von Beethoven, Vorspiel zum 3. Akt, „Die Meistersinger von Nürnberg“ von R. Wagner, „Egmont“ von Beethoven, Ouverture zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ von R. Wagner und an Chorvorträgen: Gesang „Herrn von Uthmann, Lang ist es her von Schauss“ von Opladen. Der Eintrittspreis beträgt 2 Mark. — Das Abendkonzert an diesem Tage wird unter Herrn Kurkapellmeister Jrmers Leitung als Sinfonie- und Walzer-Abend statt.

Neue Romane.

Karl Rosner ist Herr im Allerheiligsten der Seele. Von dem dämonischen Hass und die wilde Leidenschaft er töben, diskret und mit zarter Poesie, aber doch mit der Kraft des Genies und mit aller Inbrunst des Lebenskenners schreibt er Romane, gestaltet er das düftigste, das er geschrieben, das er gedichtet, ist wohl das Buch „Sehnsucht“. Ein stilles, herrliches, hohes Lied auf menschliche Güte. Immer zum Herzen zu sprechen ohne das ist ihm Gesetz. „Die Beichte des Herrn Moritz von Clevn“ ist ein Titel. (Verlag J. G. Cotta, Stuttgart.) Hier ist der wieder ganz der feine Schilderer von Menschen und Empfindungen. Die Geschichte liegt hundert Jahre zurück. Der Hintergrund das Gemälde eines farbigen Meisters, der aus Schnee und Blut und die grässliche Geschichte des trostlosen Rück-

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Neuer Fahrplan der Kurautos.** Von heute ab verkehren die Kurautos nach einem neuen erweiterten Fahrplan: für den Verkehr nach Schlangenbad und Langenschwalbach gilt ebenfalls ein neuer direkter Fahrplan. Die Ausflüge finden nun wieder wie vor dem Kriege am Vor- und Nachmittag statt. Neu aufgenommen sind Ausflüge durchs herrliche Aartal und nach Nauheim und Katzeneinhöfen.

— **Ein heiterer Abend** veranstaltete das Rheinische Theater- und Konzertbüro. Eine besondere Zugkraft übte wohl Eduard Lichtenstein aus. Vier Nummern des reichen Programms waren von ihm übernommen und boten ihm Gelegenheit, mit seinem Tenor dann und wann für den Konzertsaal zu schmetternd zu glänzen. Seine Darbietungen fanden freundlichste Aufnahme. Er sang Lieder aus den bekanntesten Operetten und zusammen mit Elsa Grünberg mehrere Duette. Elsa Grünberg trug eine Anzahl von reizenden heiteren Lieder vor, forsch und mit guter Stimme, wofür sie reichen Beifall erntete. Als Dritter im Bunde ergötzte Bernhard Herrmann, der auch die einleitenden Worte sprach, mit selbst verfassten Couplets und mit der Wiedergabe von Liedern aus der Oper „Die Czardasfürstin“ und aus der Operette „Bettelstudent“. Gustav Jacoby vervollständigte das Programm, indem er Gedichte, vorwiegend heiteren Charakters, zum Besten gab.

— **Über Maßnahmen gegen Wohnungsmangel** und Verhütung von Zwangseinquartierung, sowie die Wohnungsordnung für Wiesbaden und die Pflicht des Hausbesitzers zur wohnlichen Unterhaltung (Reparaturpflicht) der Mieträume veranstaltet der „Mieterschutzverein“ heute Samstag, abends 6 Uhr, einen grossen öffentlichen Vortragsabend in der Aula des Lyzeums am Bosenplatz.

— **Rhein- und Taunusklub.** Die vierte Hauptwanderung nach dem Kammerforst-Lorch ist bei herrlichstem Wandervetter unter ausserordentlich zahlreicher Beteiligung in allen Teilen gut verlaufen. Die Wochenzusammenkünfte finden wieder regelmäßig jeden Donnerstag abends 8 Uhr im Vereinsheim

J. BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

Die neuen
Sommer-Modelle

Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse 8, statt. Um auch den älteren Mitgliedern des Klubs Gelegenheit zu geben weniger anstrengende Tageswanderungen im Kreise der Wanderfreunde in angenehmer Gangart auszuführen, hat sich der Vorstand entschlossen für die Folge Herrenwanderungen einzuführen und findet die erste dieser Herrenwanderungen morgen Sonntag statt: Abmarsch 7.30 Uhr vormittags ab Ecke Lahnstrasse über Klarenthal und dem hübschen Rheingauer Pfad folgend nach dem Chausseehaus. Ankunft 8.30 Uhr, Rast 1 Stunde bis 9.30 Uhr. Von hier über Georgenborn nach Schlangenbad. Ankunft 11 Uhr, Rast im „Rheingauer Hof“ bis 12.30 Uhr. Alsdann am Steinernen Tisch vorbei nach dem Rheingaublick. Ankunft 1.15 Uhr, Aufenthalt bis 1.45 Uhr. Nunmehr auf schönen Wegen nach der Klingermühle. Ankunft 2.35 Uhr, Rast bis 3 Uhr und weiter zum Grauen Stein. Ankunft 3.35 Uhr, Aufenthalt bis 4 Uhr. Auf bekannten Wegen wird nach dem Winzerdorf Frauenstein gewandert, das um 4.40 Uhr erreicht wird. Rast bis 6 Uhr. Über Spitzen Stein-Forsthaus Rheingaublick geht es nach Dotzheim und zurück nach Wiesbaden. Marschzeit etwa 6 1/2 Stunden.

— **Das Kohlenamt** macht darauf aufmerksam, dass die in der heutigen amtlichen Bekanntmachung geforderte Abnahme von 1 Zentner Eiforbriketts auf die freigegebene Brennstoffmarke 3 von den Verbrauchern nicht verweigert werden darf, wenn Anspruch auf die Belieferung der Marke 4 erhoben wird. Mit der Anlieferung grösserer Mengen von Kohlen, Koks oder Braunkohlenbriketts kann kaum gerechnet werden. Aller Voraussicht nach wird der kommende Winter wieder grosse Schwierigkeiten in der Brennstoffversorgung bringen, auch ist anzunehmen, dass die Kohlenpreise noch weiter steigen. Das Kohlenamt empfiehlt daher den Verbrauchern keine Marke verfallen zu lassen, deren Belieferung zur Zeit vielleicht schon die Aufspeicherung eines kleinen Wintervorrates ermöglicht.

Neues vom Tage.

— **Aus Tirol.** Die „Voss. Ztg.“ meldet aus Wien: Tirol hat sich an Berlin gewandt mit der Bitte, ihm durch eine Lebensmittelunterstützung die Wiederaufnahme des Touristenverkehrs zu ermöglichen, der eine der Existenzfragen des Landes ist.

— **Nansen** erklärte sich auf Bitten des Völkerbundes bereit, die Leitung des Rücktransportes der Kriegsgefangenen aus Sibirien zu übernehmen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse):
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

zuges der grossen Armee des Kosen aus Russland erschütternd malt.

„Die Beichte ist nicht die des Herrn Moritz von Clevn, sondern die seines treuen Fridolin Thomas Grimmer, der den jungen Herrn und Rittmeister von Clevn in den napoleonischen Feldzügen durch Russland geleitet, nach dessen Tode auf dem Schlachtfelde seine Papiere an sich nahm und, da er als Schwerverwundeter in die hessische Heimat zurückkehrte, als der echte Moritz von Clevn begrüss und behandelt wurde. Thomas Grimmer hat grosse Ähnlichkeit mit dem Verstorbenen, dessen Vater, der lebenslustige Cornelius, ihn wackeren Lehrersleuten zur Pflege übergab und an seinem Dasein nicht unbeteiligt war. Der uneheleiche brave Thomas muss es sich gefallen lassen, dass selbst die von ihm ganz heimlich geliebte Gattin Elsbabe seines Herrn ihn für den hochwohlgeborenen Gemahl hält, und da schliesslich das Geschlecht der Clevn keine männlichen Nachfolger hat, so bleibt Thomas Grimmer, den Elsbabe liebgewonnen hat, auf ihren Rat der Herr Moritz

von Clevn. Während die Stimme der Natur Elsbaben nicht ahnen lässt, dass Thomas Grimmer nicht der ihr angetraute Gatte ist, errät der regierende Kurfürst den frommen Trug, lässt aber fünf gerade, und Thomas Grimmer den Herrn Moritz von Clevn sein. Das alles beichtet Thomas Grimmer als Herr Moritz von Clevn, der mit seiner Elsbabe aus dem Hessischen nach Österreich übersiedelte, im behaglichen Chronikenton seinem Sohne Jost.“

Schwer hat es sich der Dichter gemacht, dass er die Chronikform für das Buch wählte, aber meisterlich ist das durchgeführt, ohne dass man beim Lesen irgendwo die leiseste Ermüdung verspürt. Die Grösse liegt auch in der sicheren und sorgsam Zeichnung dieser Menschen. Das Keusche und Zarte jener Szene, da der todkranke Thomas nach der Heimkehr in Elsbabes Gemach Erfüllung heimlicher Wünsche und ein neues Leben gewinnt, konnte nur ein Rosner finden. Hier wird die Liebe zum Buche dauernd gefestigt. M.-W.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



4 Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

Volks-Konzert

Städtisches Kurorchester

Gesangverein „Bruderbund“

Orchesterleitung: Herr **Carl Schuricht**.Chorleitung: Herr **Otto Höser**.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Egmont“ L. v. Beethoven
2. Vorspiel zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben u. Aufzug der Meistersinger aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
3. Chorvortrag: Gesang der Titanen Uthmann

4. Largo appassionato L. v. Beethoven
5. Chorvorträge:
 - a) Lang ist es her Schauss
 - b) Heimatrosen Opladen
6. Ouverture zu „Rienzi“ R. Wagner

Eintrittspreis: **2 Mk.**

Abend-Konzert

8—9 1/2 Uhr. 208. Abonnements-Konzert.

Operetten- u. Walzer-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Dichter u. Bauer“ F. v. Suppé
2. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauß
3. Potpourri aus „Schwarzwaldmädel“ L. Jessel
4. Walzer aus „Ein Walzertraum“ O. Strauss
5. Potpourri aus „Die Czardasfürstin“ E. Kálmán
6. Walzer aus „Der liebe Augustin“ L. Pall

Jeder Fremde liest
das „BADEBLATT“

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANOASSE Nr. 20

FERNRU Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf.

Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Leibbinden
für alle vorkommenden Fälle
werden auch nach Maß unter
Garantie für guten Sitz ange-
fertigt.
— Weibliche Bedienung. —

Gummi-Strümpfe
nach Maß werden wieder
in prima Qualität geliefert.
Auch weibl. Bedienung.

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Parterre und 1. Etage

Reise-Artikel

Parfümerie

Kästner & Jacobi

Taunusstr. 4 · Telefon 5959 · Wilhelmstr. 56
Größte Auswahl sämtlicher in- u. ausländischen Parfüms
Manicure- und Toilette-Artikel · Schildpatt-Bürsten
Spez.: Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Nass. Landestheater.

Samstag, den 1. Mai 1920.
135. Vorstellung.
Bei aufgehob. Abonnement.
Sondervorstellung für den
Arbeiter-Bildungsausschuss.

Hignon

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung
des Goethe'schen Romans
„Wilhelm Meisters Lehrjahre“
von Michel Carré u. Jules Barbier.
Deutsch von Ferd. Gumbert.

Anfang 6 1/2 Uhr.
Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Prämiert Gold. Medaille



P. Rehm, Zahn-Praxis,

Friedrichstr. 501. Tel. 3118.

Zahnschmerzbehandlung, Zahn-
ziehen, Nervtöten, Plombieren,
Zahnregulierungen, Künstl.
Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. u.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9—6 Uhr. 900

Kriegsbeschädigte Sonderbedingungen.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Friedrichstr. 49

Samstag, den 1. Mai 1920

abends 7 Uhr.

Wiener Blut.

Operette in 3 Akten von Victor

Léon und Leo Stein.

Musik von Johann Strauss.

Spielleitung: Oberrheingebirgs-
OrchesterMusikalische Leitung: Kapell-
meister Paul Freudenberg.

Webergasse 37

„Simplicissimus“

Telefon 1028

Spiel-Folge: vom 1. bis 15. Mai.

Am Flügel: **Rolf v. Stahl**Art. Leit.: **Waldemar Keitel****Elly Organti**

Vortragskünstlerin

NORBERT STEIN

der schlagfertige Stegreifdichter

Gerdy Cyklerno

Liedersängerin

!Gusty!

Kom. Musikalikt

WILLY ZIEGLER

der beliebte Humorist u. Conférencier

Tom Bosten

Step-Tänzer

Elsa Hermann

Charaktertänzerin

LINCOLN

der elegante Sprechjongleur

2 Margos

Kom. Akrobaten

Sonntag, 2. Mai: Letzter Tag!

Circus Hermann Althoff

Samstag, den 1. Mai:

2 FEST-VORSTELLUNGEN

Nachmittags 3 Uhr und abends 7 1/2 Uhr

Sonntag, den 2. Mai:

2 Grosse Abschieds-Vorstellungen

Nachmittags 3 Uhr und abends 7 1/2 Uhr

Sichern Sie sich rechtzeitig Eintrittskarten!

Vorverkauf: Zigarrenhaus G. Meyer, Langgasse 10

Taunusstrasse 4 (nur für abends) und Circusstrasse

Strassenbahn nach Schluss der Abend-Vorstellung

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer-

stoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder,

Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fango- und Schlamm-

bäder, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massage- und

Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalationen, Wies-

badener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser,

ätherische Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparat.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. April 1920.

Job. Strauß, L. Jesse, O. Strauß, E. Kälber, L. Pahl, de liest, BLATT, ummi-ümpfe, 8 werden wieder, Qualität gefordert, blbl. Bedienung, tikel, lands für, ngen, in, leitung, m Berliner Hof, etzter Tag, m Althoff, Mai: LUNGEN 2, abends 7 1/2 Uhr, t. Mai: orstellungen 2, abends 7 1/2 Uhr, Eintrittskarten, Meyer, Langgasse 11, (s) und Circus, r Abend-Vorstellung, chhäuser, rich-Bad, blensäure- und Sten, her, elektr. Lichtan, uer, Pausen, Musi, uren, Massage, parat - Inhalation, ucher Schweltrane, neumatische Apparat, Schützenhof, gelegenheit.

Füllenbaum, Hr. Opernsänger, Koblenz
Gansz, Hr. Kfm. m. Fr., Biegenberg
Gaseh, Hr. Trippstadt
Geisel, Hr. Kfm., Griesheim
Giescher, Hr. Geheimrat, Traben-Trarbach
Grabowsky, Fr. Rent.,
Grabowski, Hr. Kfm., Berlin
Granino, Fr. m. Begl., Esch
Greiner, Hr. Wehen
Greve, Fr., Koblenz
Grossmann, Hr., Frankfurt
Gutmann, Hr. Kfm., Aachen
v. d. Hagen, Fr., Schwerin
Hahn, Hr. Kfm., Lg.-Schwalbach
Hammer, Fr., Jasey
Hammer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hartin, Hr. Direktor, Geisenheim
Hase, Fr., Neu York
Hase, L., Fr., Neu York
Haubold, Kind, Münster a. St.
Heister, Hr. Kfm.,
Heilbrunn, Hr. Kfm., Hamburg
Herr, Hr., Frankfurt
Herrmann, Hr. m. Fam., Berlin
Hesse, Fr., Bonn
Heuss, Fr., Charlottenburg
Himmel, Hr. Kfm., Meiningen
Hoffmanns, Hr. Kfm., Krefeld
Hofstede, Hr. Kfm., Brüssel
Hohl, Fr. m. Kind,
Hollenbach, Hr. Kfm., Gau-Algesheim
Holz, Hr., Oestrich
Hopf, Hr., Idstein
Huber, Hr. Kfm., Meiningen
Hügel, Hr., Johannisberg
Hugue, Hr., Paris
Hutchen, Hr., Paris
Israel, Fr., Simmern
Jakoby, Hr., Heimbarg
Jensen, Hr. Direktor,
Johannes, Hr. Geheimrat, Naumburg
Joos, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Jollos, Hr. Rechtsanwalt, Lausanne
Junker, Hr. Kfm., Köln
Kammikow, Fr., Antwerpen
Kaufmann, Hr., Altona
Kaumont, Hr. Student,
Klein, Hr. m. Fr., Pöggendorf
Klein, Fr., Osterspai
Koch, Fr., Gladbeck
Koch, Hr. Kfm., Elberfeld
Koenig, Fr., Strassburg
Kober, Hr., Kloppeheim
Köhler, Hr. Gelsenkirchen
von Kottred, Fr., Kopenhagen
Kühe, Hr. Kfm., Hamburg
König, Hr. Dr. med. m. Fr., Schöneberg
Kopp, Hr., Weiterod
v. Koppelow, Hr. Kfm., Berlin
Kraissmaier, Hr. Pfarrer, Gangloff
Krappenberg, Hr. m. Fr., Koblenz
Kühnrich, Hr., Leipzig
Lamanns, Fr., Geldern
Lange, Fr., Berlin
Lehmann, Hr. Kfm., Pürth
Lehnard, Hr. Kfm., Zweibrücken
Levi, Hr., Frankfurt
Lippold, Hr. Kfm., Insterburg
Loosen, Hr. Kfm., Düsseldorf
Löffelholz, Kind, Kothelm
Löhmer, Hr. Kfm., Potsdam
Lühr, Hr. Kfm., Braunschweig, Pens. am Paulinenschlösschen
Lützenberz, Hr. Kfm., Frankfurt
Lüthenthal, Hr. Dr. phil., Berlin
Luehhaus, Fr., Remscheid
Madeya, Fr., Berlin
Kaiserhof
Grüner Wald
Hotel Bender
Hotel Vogel
Karlshof
Weisses Ross
Zum Falken
Grüner Wald
Rose
Zur Stadt Biebrich
Adelheidstrasse 30
Nassauer Hof
Biebricher Strasse 36
Goldenes Ross
Zwei Böcke
Europäischer Hof
Bellevue
Pension am Paulinenschlösschen
Taunus-Hotel
Evangel. Hospiz
Rheinischer Hof
Quisisana
Silvana
Preussischer Hof
Hotel Zentral
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Zur guten Quelle
Rose
Prinz Nikola
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Rheinischer Hof
Hotel Berg
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Taunus-Hotel
Weisses Ross
Weisses Ross
Kölnischer Hof
Vier Jahreszeiten
Zur Sonne
Silvana
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Bellevue
Riederbergstrasse 3
Zum Falken
Hotel Riviera
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Gasthof Krug
Rheinischer Hof
Wiesbadener Hof
Zum Falken
Hotel Epple
Grüner Wald
Brüsseler Hof
Nassauer Hof
Hotel Berg
Hotel Riviera
Goldenes-Ross
Taunus-Hotel
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Zur neuen Post
Kaiserbad
Kaiserbad
Kaiserbad
Vier Jahreszeiten

Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Kölnischer Hof
Europäischer Hof
Dahlheim
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Evangel. Hospiz
Zur Sonne
Grüner Wald
Hotel Zentral
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Grüner Wald
Rose
Rose
Augenheilanstalt
Zur Stadt Eisenach
Hessischer Hof
Zum neuen Adler
An der Ringkirche 3
Hospiz z. hl. Geist
Goldenes Ross
Rheinischer Hof
Reichspost
Taunus-Hotel
Oranienstrasse 32
Europäischer Hof
Zur Sonne
Zum neuen Adler
Goldenes Ross
Zur Sonne
Kaiserbad
Nassauer Hof
Evangel. Hospiz
Augenheilanstalt
Grüner Wald
Hotel Zentral
Taunus-Hotel
Hotel Nizza
Preussischer Hof
Nassauer Hof
Burghof
Zur Post
Vier Jahreszeiten
Augenheilanstalt
Royal
Wiesbadener Hof
Zum Ulmer Hof
Zur Sonne
Zur guten Quelle
Reichspost
Royal
Wiesbadener Hof
Augenheilanstalt
Goldenes Kreuz
Hotel Adler
Gasthof Krug
Querstrasse 1
Schwarzer Bock
Haus Humboldt
Grüner Wald
Hotel Bender
Union
Weisses Ross
Wiesbadener Hof
Augenheilanstalt
Zur Sonne
Prinz Nikola
Burghof
Rose
Matthet, Hr. Industrieller, Lyon
Mannheimer, Hr. Kfm., Königstein
May, Hr. Kfm. m. Fr., Wöllstein
Mayer, Hr. Kfm., Koblenz
Meisenborn, Hr. Kfm., Köln
Meirburger, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Meisner, Fr., Kaiserslautern
Mietens, Hr., Koblenz
Meyer, Hr. Kfm., Mülhausen
Möhlenbeck, Fr., Krefeld
Müller-Becker, Hr. Kfm., Bittburg
Müller, Fr., Trier
Müller, Hr. Kfm.,
Müller, Fr., Göttingen
Neu, Hr. Kfm., Saarbrücken
Neu, Hr. Fabr., Pirmasens
Michel, Fr. Rent., Düsseldorf
Oppenheimer, Hr. Kfm., Höchst
Pase, Hr. Fabr., Remscheid
Perlowitz, Hr. Kfm., Berlin
Pesse, Hr. Kapitän m. Fr., Landau
Pfermann, Fr., Bingen
Polzin, Hr., Lüttich
Ranker, Hr. Kfm.,
Rantz, Fr., St. Goarshausen
Baronin v. d. Reeke, Darmstadt
Reidel, Fr. Konzertsängerin, Amsterdam
Reinhard, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Waltershausen
Reissert, Fr. Sanitätsrat, Düsseldorf
Reuter, Hr. Fabrikbes., Berlin
Rosenbaum, Hr. Kfm., Köln
Rühmann, Hr. Fabr. m. Fr., Bonn
Schmedding, Hr. Kfm., Bielefeld
Schmidt-Boltenstern, Hr. Kfm. m. Fr., Kappel
Schmig, Hr.,
Schnurr, Hr., Frankfurt
Schreiber, Hr. Kfm., Chemnitz
Schulz, Hr. Kfm., Kreuznach
Schützler, Fr., Winkels
Schwarz, Fr., Neunkirchen
Schwarz, Fr., Köln-Mülheim
Seelig, Hr., Bingen
Seemann, Hr., Heidelberg
Seidel, Fr., Berlin
Seidel, Hr. Dr. jur., Berlin
Seidenband, Hr. Kfm., Brüssel
Siebert-Lemsin, Fr., Dresden
Simon, Hr. m. Fr., Berlin
Söllner, Hr., St. Goar
Steinhart, Hr. Kfm., Strassburg
Stempel, Hr. Rechtsanwalt, Paris
Stempel, Fr., Berlin
Stephan, Hr. Kfm. m. Fr., Sindlingen
von Stritzky, Hr. Dipl.-Ing., Karlsruhe
Stroh, Hr. Kfm., Bad Homburg v. d. H.
Subdowski, Hr. Kunstmaler
Teckenberg, Fr. Lehrerin, Sterkrade
Treniel, Hr. Kfm., Paris
Ueberschlag, Hr. Kfm., Paris
Victor, Hr., Paris
Vögt, Hr. Kfm., Köln
Wagner, Fr.,
Walter, Hr., Vielbrunn
Weber, Hr. Kfm., Frankfurt
Wegner, Hr. Kfm., Frankfurt
Weidenfels, Hr. Kfm., Metz
Weinmann, Kind, Nastätten
Wenz, Fr., Mainz
Wenzel, Fr., Frankfurt
Westhauser, Hr., Köln
Wirth, Hr. Kfm., Saarbrücken
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
Zinser, Hr., Aachen
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Burghof
Zur guten Quelle
Hotel Berg
Gasthof Krug
Zur Stadt Eisenach
Blicherstrasse 10
Schützenhof
Grüner Wald
Zwei Böcke
Europäischer Hof
Prinz Nikola
Schwarzer Bock
Hotel Adler
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Villa Heide
Europäischer Hof
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Oranienstr. 39
Zur Post
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Hospiz z. hl. Geist
Europäischer Hof
Haus Dambacht
Zur Sonne
Wellritzstrasse 10
Hessischer Hof
Prinz Nikola
Pagenstechers Augenklinik
Grüner Wald
Dahlheim
Augenheilanstalt
Pension Schmidt
Christl. Hospiz II
Hessischer Hof
Nassauer Hof
Yorkstrasse 15
Emser Strasse 29
Augenheilanstalt
Europäischer Hof
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Reichspost
Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz
Webergasse 45/47
Evangel. Hospiz
Kaiserbad
Rheinischer Hof
Palast-Hotel
Dahlheim
Fremdenheim Schroeder
Zur Stadt Biebrich
Römerbad
Zum neuen Adler
Hotel Zentral
Augenheilanstalt
Taunus-Hotel
Nassauer Hof
Reichspost
Hotel Zentral
Grüner Wald
Taunus-Hotel

Hühneraugen Dedurin hilft über Nacht. In harten Fällen 3—4 Nächte. Nachahmungen weise zurück.

PARK-DIELE

Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Wilhelmstr. 36. Telephon 6349. ab nachmittags 4 Uhr: **Tanz-Tee.** und das glänzende Aprilprogramm. **Breco u. Devo** Anfang 8 Uhr.

„Sanssouci“

Führende Wein- und Tee-Diele Wiesbadens

Spiegelgasse 5, 1. Etage Telephon 6267

4—7 Uhr Tee- und Mocca-Stunde

Erstklassiges Künstler-Konzert

Gutgepflegte Weine Exquisite Küche Alle Delikatessen der Saison.

„Sanssouci“

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens

Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

MAXIM

Erstklassige Zigeunermusik

Vorzügliche Küche „Gutgepflegte Weine“

Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978

Hotel Trierischer Hof Weinstuben, Spiegelgasse 3

Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

Nassauer Hof Wiesbaden.

Täglich von 4 bis 6 Uhr

Internationaler Tango-Tee

unter Leitung des Tanzlehrers Herrn **Roberts** mit seiner Partnerin

Argentinischer Tango — Foxtrott — Boston — Valse hésitation — Valse caprice etc.

Karten zum Tee im Hotel-Bureau.

Die Direktion hält einen besonderen Saal für Damen und Herren, die moderne Tänze erlernen wollen, zur Verfügung.

Nassauer Hof (Hotel Nassau)

Wiesbaden.

Tous les jours de 4—6 hrs.

Thé-Tango international

présenté par le Professeur de danse Mr. **Roberts** avec sa danseuse

Tango argentin — Foxtrott — Boston — Valse hésitation — Valse caprice etc.

Billets d'entrée pour le thé au Bureau de l'Hotel.

La Direction met une salle spéciale à la disposition du Prof. Roberts pour les Personnes disposées à se perfectionner dans les danses modernes. 238

Große Auswahl
täglich frischer

Torten

Kuchen

Kleingebäck

FERNRUF 1774

DER TREFFPUNKT

ALLER FREMDEN

und WIESBADEN's beliebtester Aufenthalt ist

Langgasse 5 **KAFFEE BRÜGGEMANN**

Schulz & Schmidt

16 Louisenstrasse 16

Spezialgeschäft

16 Louisenstrasse 16

Chirurgie :: Instrumente :: Künstliche Glieder und Bandagen.

Alle Artikel zur Krankenpflege.

Wmtsblatt

Nr. 80 vom 1. Mai 1920.

Fleischverteilung.

Am Samstag gelangen in sämtlichen Metzgereien auf die Fleischmarkte 1—10,

200 g Auslandsgefrierfleisch

zur Verteilung.

Der Preis beträgt 5.20 Mk. die 200 g

13.— „ das Pfund

Vorzugsstücke 6.40 „ die 200 g

16.— „ das Pfund.

Wiesbaden, den 28. April 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 5. Mai d. J., nachmittags, soll die Grasung von den Grundstücken „Roderberg und Kläranlage“, eingeteilt in 26 Parzellen, versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor der neuen Brauerei an der Rainerstraße.

Wiesbaden, den 29. April 1920.

Städt. Grundbesitzverwaltung.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 4. Mai d. J., nachmittags, soll die Grasung von den Feldwegen, Gräben und Böschungen zwischen Bierstadt und Wangerstraße, sowie von 2 Grundstücken in den Distrikten „Bierstadtberg und Ochsenstall“ versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr am Längenbedplatz.

Wiesbaden, den 29. April 1920.

Städt. Grundbesitzverwaltung.

Bekanntmachung.

1. Die Marke 1 der Brennstoffkarte 1919/20 verfällt am 1. Mai 1920. Die noch in Händen der Kohlenhändler befindlichen Marken müssen bis spätestens 5. Mai 1920 beim Kohlenamt verrecknet werden.

2. Die Marken 3 und 4 der Brennstoffkarte 1919/20 werden am 1. Mai 1920 zur Belieferung für sämtliche Haushaltungen freigegeben, und zwar: Marke 3 mit 2 Zentner, Marke 4 mit 1 Zentner Brennstoff. Bei Belieferung der Marke 3 muß von den Kunden derjenigen Kohlenhändler, die während der Zeit der Belieferung Eisformbriketts an Lager haben, 1 Zentner Eisformbriketts abgenommen werden. Die Kohlenhändler dürfen die Marke 4 mit einem Zentner beliebigem Brennstoff erst dann beliefern, wenn die Belieferung der Marke 3 gemäß vorstehender Bestimmung geschehen ist.

3. Die Marke 4 der Brennstoffkarte für Gewerbe und Berufe wird am 1. Mai 1920 zur Belieferung freigegeben.

4. Die Zusatzkarte zur Brennstoffkarte 1919/20 verliert mit dem 1. Mai 1920 ihre Gültigkeit. Zusatzkarten werden während des Sommers nur auf besonders ausgestellte Zusatzscheine aus gegeben.

Wiesbaden, den 29. April 1920.

Der Magistrat.

Mutterberatungsstelle u. Kleinkinderfürsorge- stelle der Stadt Wiesbaden.

Die Sprechstunden finden bis auf weiteres wieder nachmittags von 5—6 Uhr statt und zwar:

a) in der Mutterberatungsstelle

für Kinder im 1. Lebensjahre:

Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags,

b) in der Kleinkinderfürsorgestelle

für Kinder vom vollendeten 1. bis 6. Lebensjahre:

Montags und Freitags.

Wiesbaden, den 17. April 1920.

Der Magistrat. Fürsorgeamt.

Jeder Fremde liest
das Bade-Blatt!

Officier français,

sérieux cherche chambre à coucher et bureau meublés entrée particulière — Ecrire No. 263 au journal. 264

Walhalla - Lichtspiele

Mauritiusstrasse 3.

Harry Liedtke, Bruno Decarli, Leo Holl:

„Der Tempelräuber“

Größer sensationeller Monumentalfilm in 6 Riesenakten.

Ossi Oswalda:

Hundemamachen

Lustspiel in 3 Akten von Georg Jacoby.

Wintergarten - Lichtspiele

Schwalbacherstr. 8. Telefon 6029.

Ecke Rheinstrasse.

Käthe Haack u. Harry Liedtke in

„Retter der Menschheit“

Monumentalfilm in 6 gewaltigen Akten.

Verlorenes Glück

Entzückendes Lustspiel in 3 Akten.

Das Dynamitduell

Burleske in 1 Akt.

Kinephon-Theater

Erst-Aufführung:

Der Fall Kupfer

(die sich verkaufen.)

Die Tragödie einer Hochstaplerin in 7 Akten mit

Kissa von Sievers

Reinhold Schünzel

Conrad Veidt.

Schöne Naturbilder.

Spielzeit von 4—10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Telefon 140 Wilhelmstr. 8

Erst-Aufführung!

„Meyer und Sohn“

ein lustiges Sommerfrischen-Idyll mit Rudi Wehr

in der Hauptrolle.

Lotte Neumann in

Schweigen im Walde

Schauspiel in 4 Akten

nach dem Roman von Richard Skowronek.

Spielzeit von 4—10 Uhr.

Wein- u. Bier-Restaurant

„Mutter Engel“

Telef. 466 Langgasse 52 Gegr. 1889

Neuer Besitzer: Rudolf Kleemann.

Eröffnung: Sonntag, den 2. Mai

Erstklassige Küche Prima Wein

Best gepflegte Export-Biere

Saalbau „Taunus“ Rambach

Teleph. 1726 Besitzer Aug. Stahl. Teleph.

Gut möblierte Zimmer

mit und ohne Pension.

Herrlich gelegen mit wunderbarem Ausblick

Separates Café mit Terrasse

EDEN-DIELE

elegante Räume

27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine

lesen Sie das

„Wiesbadener Badeblatt“

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 20 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptidee der neu angekommenen Fremden 25 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr

Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.—, für

Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk.

4.95, Mk. 2.30.

Bekanntmachung.

Montag, den 3. Mai d. J., nachmittags, soll die Grasung von den Feldwegen, Gräben und Böschungen zwischen Ueberhoben, Kohn- und Wangerstraße, Wäldchen und Ochsenstall, eingeteilt in 26 Parzellen, versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor dem Rathaus.

Red. rechts der oberen Bahnhofstraße.

Wiesbaden, den 29. April 1920.

Städt. Grundbesitzverwaltung.

Bekanntmachung.

Hier und auswärts wohnende Personen, welche bereit sind, eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen zu übernehmen, sind ersucht, sich bis zum 1. Mai 1920, vormittags 9—12 Uhr, in der Verwaltung des Fürsorgeamts, Marktstraße 1, zu melden.

Die Meldungen können auch auf schriftlichem Wege geschehen.

Bemerkung: Die Stellen werden nur für Kinder im ersten Lebensjahre vergeben.

Wiesbaden, den 31. März 1920.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwanenstraße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschließlich 1. April von 7 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags, 1 bis 6 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe still.

Wiesbaden, den 5. März 1920.

Städt. Verwaltung.

Verantwortlicher Schriftleiter: H. R. Allen, Wiesbaden.